

# Der Herr der Ringe

Phantastic-Comic  
nach dem  
weltberühmten  
Tolkien-Roman



In den  
Minen von  
Moria



j.r.r. tolkiens

# Der Herr der Ringe



In den Illinen von Illoria



Als Frodo erwachte, sah er als erstes eine Zimmerdecke mit reich verzierten Balken. Er blieb noch liegen, betrachtete die Sonnenlichtflecke auf der Wand und lauschte dem Rauschen eines Wasserfalls.

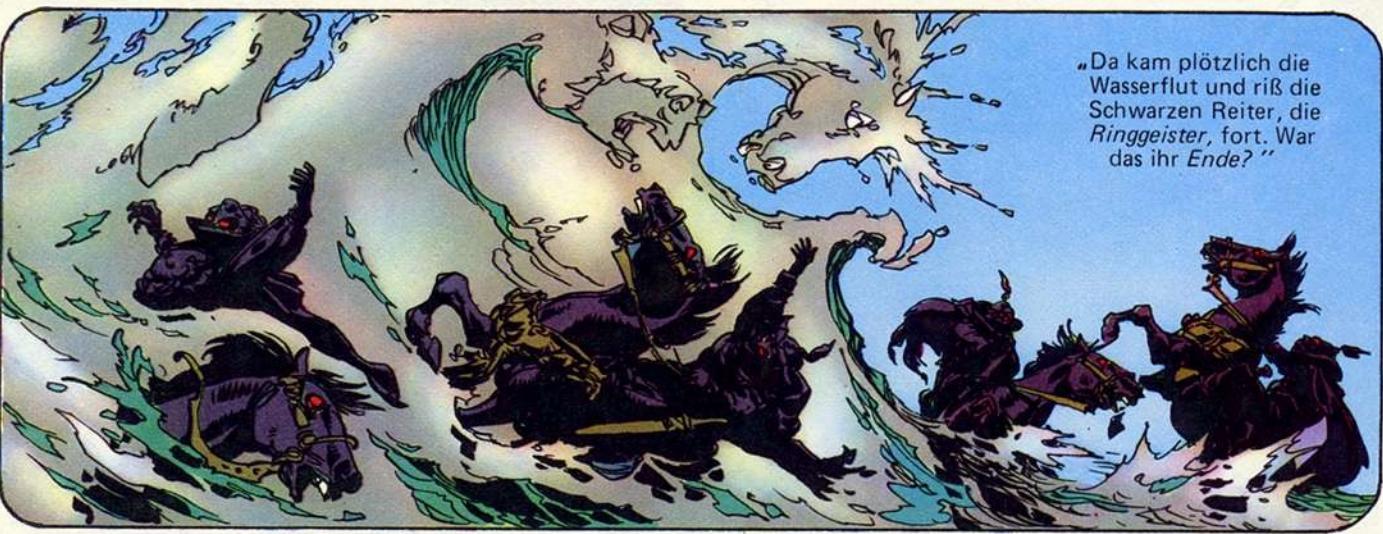


Gandalf! Wo sind die anderen und... was hatte dich aufgehalten?

Die anderen sind gesund und munter. Sam war bis vor einer halben Stunde hier. Ich schickte ihn weg, damit er sich ausruht. Und ich wurde gefangengehalten.

Jetzt fällt mir alles wieder ein. Ich war an der Furt... da kamen die Schwarzen Reiter, Saurons Ringgeister. Sie verletzten mich.

Mit deinem Morgul-Messer! Wenn es dein Herz durchbohrt hätte, wärst du jetzt unter ihrem Befehl. Aber Elrond hat dich geheilt.



„Da kam plötzlich die Wasserflut und riß die Schwarzen Reiter, die Ringgeister, fort. War das ihr Ende?“



Elrond hatte die Flut befohlen, von der sie fortgerissen wurden, aber sie sind nicht so leicht zu vernichten. Sie sind hinter dem Ring her.

Saurons Ring, der Eine, sie alle zu beherrschen. Sauron darf ihn nicht bekommen. Was soll ich nur tun, Gandalf?



Sind wir in Bruchtal in Sicherheit?

Ja, denn hier leben Saurons Erzfeinde. Elbenkönige, die große Macht über die Sichtbaren haben... und über die Unsichtbaren. Aber jetzt mußt du ausruhen, Frodo.

Frodo schlief bis zum Abend. Als er erwachte, wollte er all die anderen Gäste von Bruchtal kennenlernen.

Herr Frodo! Als Gandalf sagte, ich sollte dich holen, dachte ich, er macht Spaß!

Ich bin bereit, Sam. Laß uns nach den anderen sehen.



Das ist ein großes Haus hier. Hinter jeder Ecke gibt es etwas zu entdecken. Und Elben, Herr! Manche wie Könige, ehrfurchtgebietend und prächtig und manche fröhlich wie Kinder.



Hurra! Hier ist unser edler Vetter! Macht Platz für Frodo!

Pippin, Merry! Ich bin so froh, daß ihr beide wohl auf seid.



Frodo, das hier sind Elrond, Herr von Bruchtal, und seine Tochter Arwen.

Oh... sehr erfreut.

Du bist unser Ehrengast, Frodo. Komm!



Gloin zu Euren Diensten. Euer Onkel Bilbo und ich haben einige gemeinsame Abenteuer bestanden.

Lieber Bilbo! Ihn würde ich lieber sehen als alle Türme und Paläste der Welt.



Während der Mahlzeit unterhielten sie sich miteinander, aber schließlich fand das Festmahl ein Ende.

Komm mit! Ich will dir in der Halle des Feuers etwas zeigen!

Hierher kommen Leute, die Ruhe haben wollen zum Nachdenken. Es brennt immer ein Feuer hier.

Und wer ist die kleine Gestalt in dunklem Mantel? Es könnte sein, daß...

Bilbo!

Hallo, Frodo, mein Junge. So bist du endlich hergekommen!

Hier warst du also all die Jahre, seit du aus dem Auenland fort bist.

Ja! Sag mal, Frodo, hast du den Ring da? Ich würde ihn so gerne kurz sehen.

Ja, ich habe ihn. Er sieht aus wie immer.

Gib ihn Bilbo nicht, Frodo. Es wäre nicht gut für ihn, wenn er sich wieder einmischt.

Huh?!  
Gib mir meinen Schatz!

Was starrst du  
mich so an? Gib mir  
...oh, ich verstehe.  
Steck ihn weg, es  
tut mir leid.

Tu was er  
sagt,  
schnell!

Du bist müde, Bilbo.  
Essen und Trinken hat uns  
alle schlaftrig gemacht. Gehen  
wir ins Bett. Morgen soll  
Elronds Rat sein, und da  
müssen wir ausgeschlafen  
erscheinen.

Nehmen Aben-  
teuer denn nie  
ein Ende?

Am nächsten Morgen  
ging die blassen kühl  
Sonne über den schnee-  
bedeckten Bergen auf,  
und ein heller Glocken-  
ton verkündete den  
Beginn von Elronds  
Großem Rat.

Streicher!  
Mein  
Freund.

Streicher? Du  
hast viele Namen,  
aber Streicher ist  
mir neu.

So nennt man mich  
in Bree, wo ich Frodo  
traf. Aber das war das  
Glockenzeichen, wir  
wollen uns beeilen.

Du hast ein  
großes Fest ver-  
säumt. Lady Arwen  
war da.

Ah, Frodo, Drogos  
Sohn. Komm, ich  
will dich den anderen  
vorstellen.



Er gehört uns beiden nicht, aber du sollst ihn aufbewahren.

Was ist mit Saruman, dem Zauberer? Er weiß viel über den Ring! Warum ist er nicht hier?

Saruman, der Oberste meines Ordens, wurde zum Verräter und steht mit Sauron im Bunde. Er war es, der mich gefangenhielt.



Saruman der Weise, ein Verräter! Das ist die zerstörende Macht des Rings! Er muß in dem Feuer vernichtet werden, in dem er geschmiedet wurde... im Schicksalsberg.

Warum wollt ihr den Ring vernichten? Mit seiner Hilfe könnten wir den Feind besiegen!



Das geht nicht. Der Ring ist *böse* und kann nichts *Gutes* bewirken... Aber Sauron rechnet nicht damit, daß wir ihn zerstören, das ist unser Glück.

Sagt nichts mehr. Bilbo, der dumme Hobbit hat die Sache angefangen und sollte sie auch zu Ende bringen, ehe es mit ihm zu Ende ist.

Dein Angebot ist tapfer, aber es übersteigt deine Kräfte. Du kannst den Ring nicht zurücknehmen.

Wer dann?

Ich werde den Ring nehmen.





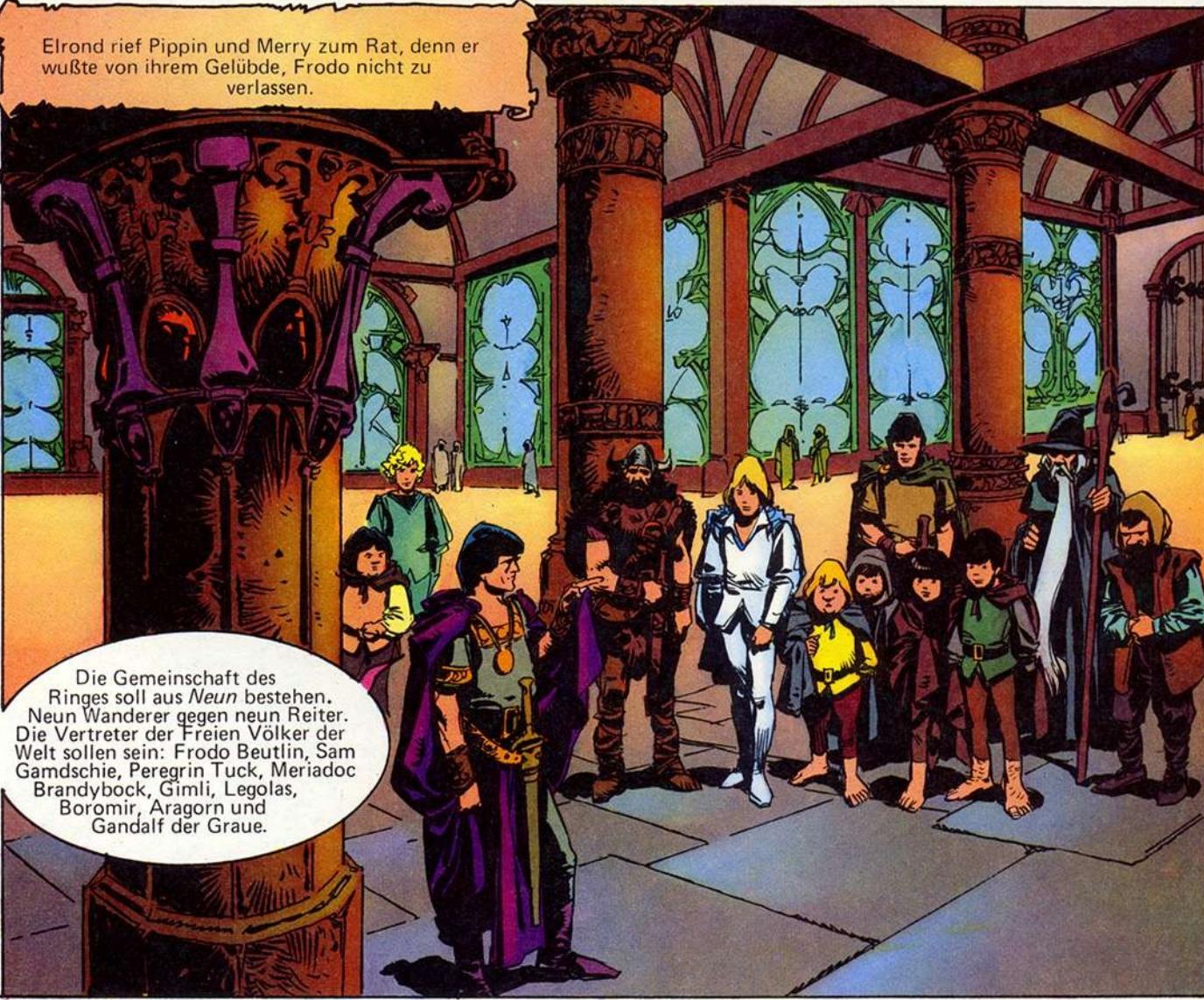
Ich glaube, diese Aufgabe ist für dich bestimmt, Frodo. Wenn du keinen Weg findest, findet ihn niemand.

Aber Ihr werdet ihn doch nicht allein fortschicken, Herr?



Nein. Du zumindest sollst mit ihm gehen, da man euch ja nicht trennen kann.

Eine schöne Suppe haben wir uns da eingebrockt, Herr Frodo.



Elrond rief Pippin und Merry zum Rat, denn er wußte von ihrem Gelübde, Frodo nicht zu verlassen.

Die Gemeinschaft des Ringes soll aus Neun bestehen. Neun Wanderer gegen neun Reiter. Die Vertreter der Freien Völker der Welt sollen sein: Frodo Beutlin, Sam Gamdschie, Peregrin Tuck, Meriadoc Brandybock, Gimli, Legolas, Boromir, Aragorn und Gandalf der Graue.

Fast zwei Monate waren die Hobbits schon in Bruchtal, als die Boten zurückkamen.



Am Morgen des letzten Tages...



Und dann noch das hier. Es ist mein *Zwergen-Panzerhemd*, das dich auch vor den Dolchen der Ringgeister schützen soll.

Wenn es leicht genug ist, kann ich es unter dem Hemd tragen.



Ich weiß gar nicht, wie ich dir danken soll.

Versuche es erst gar nicht. Ich bitte dich nur um eines: Paß auf dich auf und bringe alle Nachrichten mit, die du bekommen kannst.



Lutz, unser Pony, ist mit Lebensmitteln und Decken beladen, Herr Frodo. Wir sind bereit.

Dann laßt uns aufbrechen.

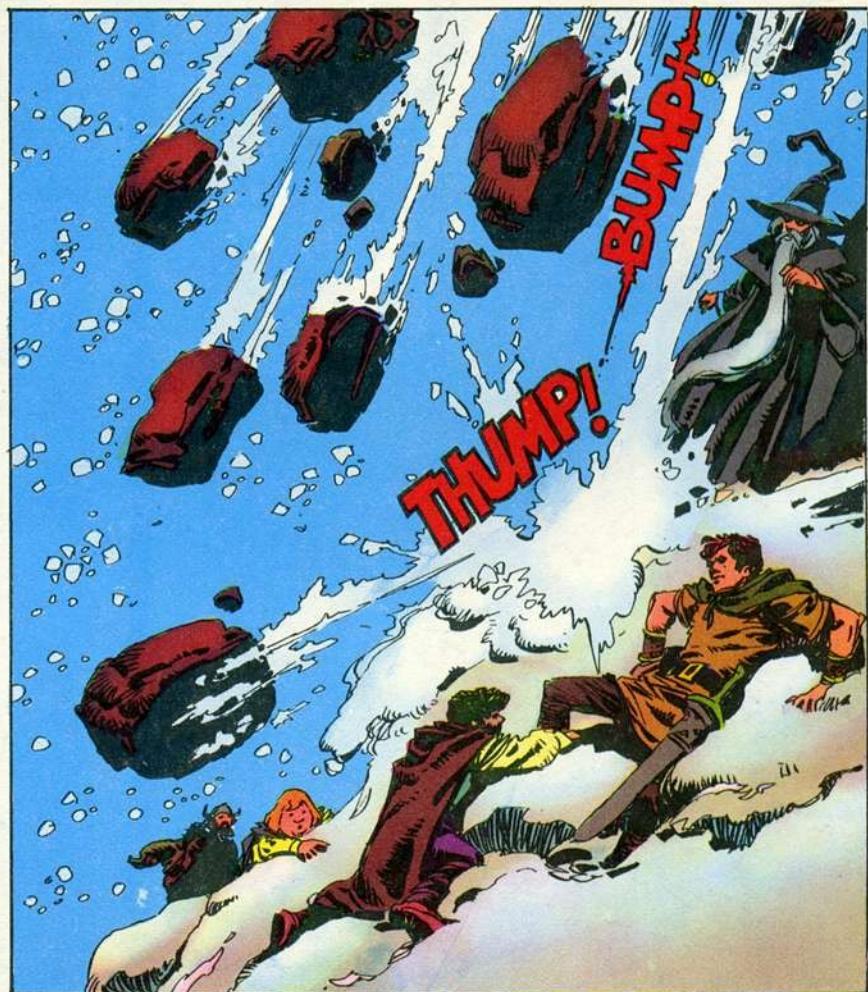


Viele von Elronds Gefolge standen in den Schatten, schauten ihnen nach und sagten ihnen mit leisen Stimmen Lebewohl. Es gab kein Lachen, kein Lied und keine Musik.



Ich kenne noch einen Weg. Den dunklen und geheimen Weg, von dem ich dir erzählt habe.







Morgens...

Der Sturm ist noch schlimmer. Wir können weder vorwärts noch zurück, solange er nicht nachlässt.

Wo ist Legolas? Er ist nicht da.

Da ist er. Sieh nur, wie leicht er über den Schnee springt. Er berührt kaum den Boden.

Freunde, ich habe euch nicht im Stich gelassen.

Ich habe die Sonne gesehen und kenne den Weg hinunter.

Die kleinen Leute schaffen es nicht durch den Schnee. Wir werden sie tragen müssen.

Als sie sich bergabwärts kämpften, wußten sie, daß Caradhras sie besiegt hatte.

Und wohin sollen wir jetzt gehen?

Wir haben nur die Wahl, weiterzugehen oder nach Bruchtal zurückzukehren.

Ich wünschte, ich wäre dort. Aber wie kann ich ohne Scham zurückkehren? Wir müssen weiter, wenn es einen Weg gibt.

Es gibt einen Weg, aber er ist nicht angenehm. Der Weg, von dem ich spreche, führt durch die Minen von Moria.

Aragorn war dagegen, weil dort Orks sein könnten, aber der einzige andere Weg ist durch die Pforte von Rohan, und dort ist wahrscheinlich Saruman.

Ich werde dir folgen, Gandalf.

Ich nicht. Ich habe gehört, daß Moria ein dunkler und böser Ort ist.

Wartet, hört doch! Der Wind heult mit Wolfsstimmen. Die Warge sind auf der Jagd.

Wie weit ist es nach Moria?

Fünfzehn Meilen.

Der Wolf, den man hört, ist schlimmer als der Ork, den man fürchtet.

Richtig.

Wir müssen die Tore vor Sonnenuntergang erreichen, sonst, fürchte ich, erreichen wir sie gar nicht mehr.

Es ist nicht weit, aber die Nacht ist schon über uns.

Hier sind die Tore? Aber wo? Ich kann sie nirgends sehen.

Zwergentüren soll man nicht sehen, wenn sie geschlossen sind.

Der Mond zeigt uns das Geheimnis, die Pforten zu öffnen. Die Elbenrunen besagen: Sage, Freund und tritt ein!

Das Losungswort wird die Tür öffnen. Weißt du das Wort, Gandalf?

Nein.

Mit deinem Kopf die Tür einschlagen, Pippin. Wenn ich ein wenig Ruhe habe, will ich nach dem Losungswort suchen.

Was willst du denn jetzt machen?

Edro! Edro! Öffne dich! Öffne dich!

Wie ich diesen fauligen Ort und dieses Wasser hasse!

**SLOOSH!**

Warum hast du das getan, Boromir? Ich mag diesen Ort auch nicht und fürchte mich. Ich fürchte mich vor dem See. Schrecke ihn nicht auf.

Was du nicht sagst, kleiner Ringträger.

Ich habe es! Natürlich, natürlich! Wie lächerlich einfach! Mellon!



Frodo setzte einen Fuß in den Eingang zu den Minen.



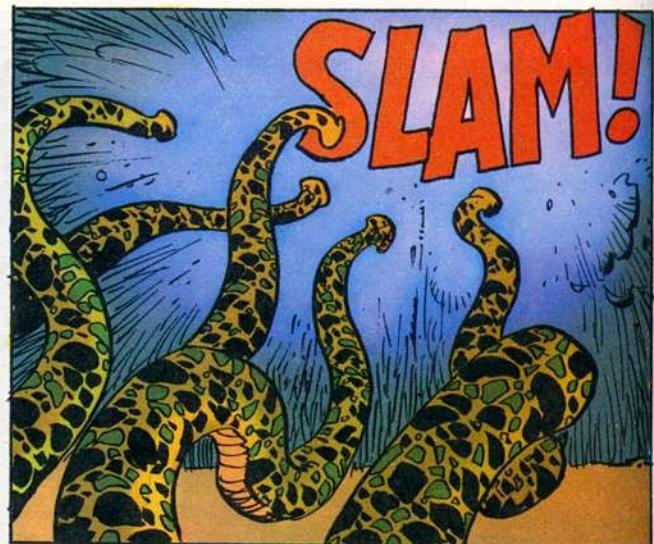
BERMETO 79



Sam schlug einen Arm ab, aber da kamen zwanzig andere heraus.

Das dunkle Wasser brodelte, und es stank entsetzlich.









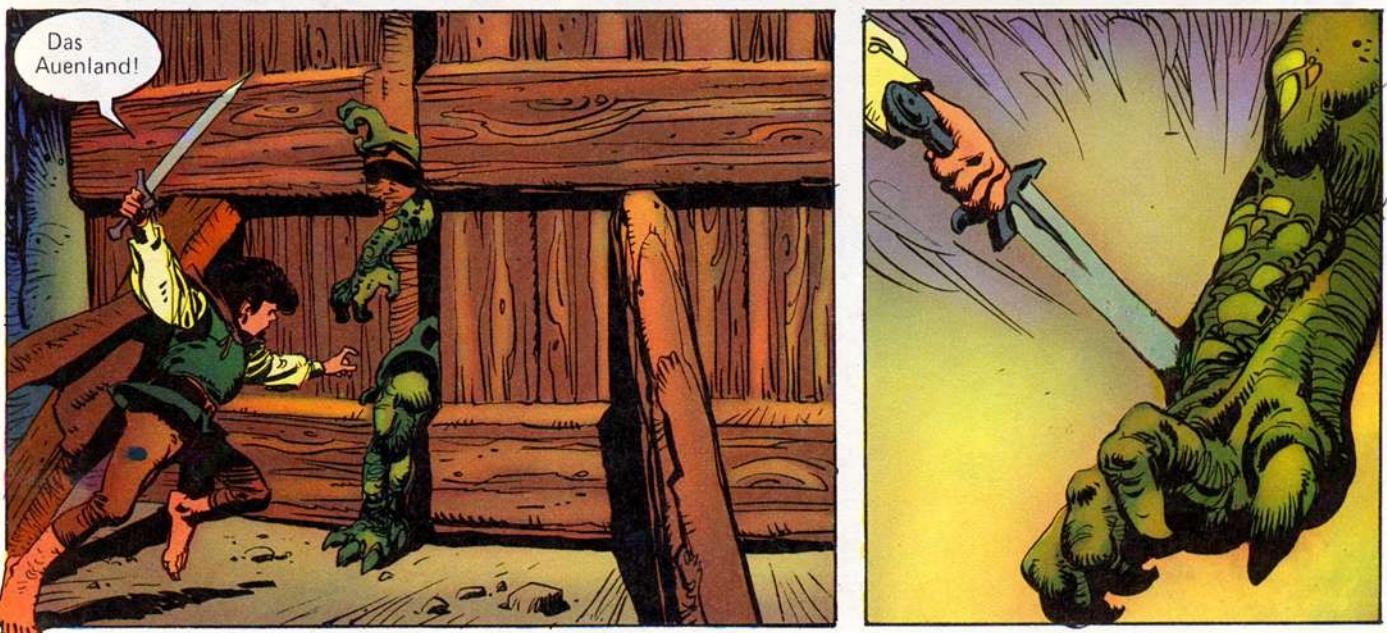
Die Gefährten schliefen, bis sie dachten, es sei Morgen. Sie brachen auf und schafften bis zum Nachmittag fünfzehn Meilen. Sie hatten noch zwanzig vor sich.

Das ist ein leichtes Metall, schön wie Silber und härter als Stahl. Bilbo bekam von Thorin ein Panzerhemd aus Mithril-Ringen geschenkt.

Ja, ich habe es ihm nie gesagt, aber es ist mehr wert als das Auenland und alles darinnen.







Sieg für das Auenland! Der Biß des Hobbits ist tief! Du hast eine gute Klinge, Frodo!

**BLAM!**



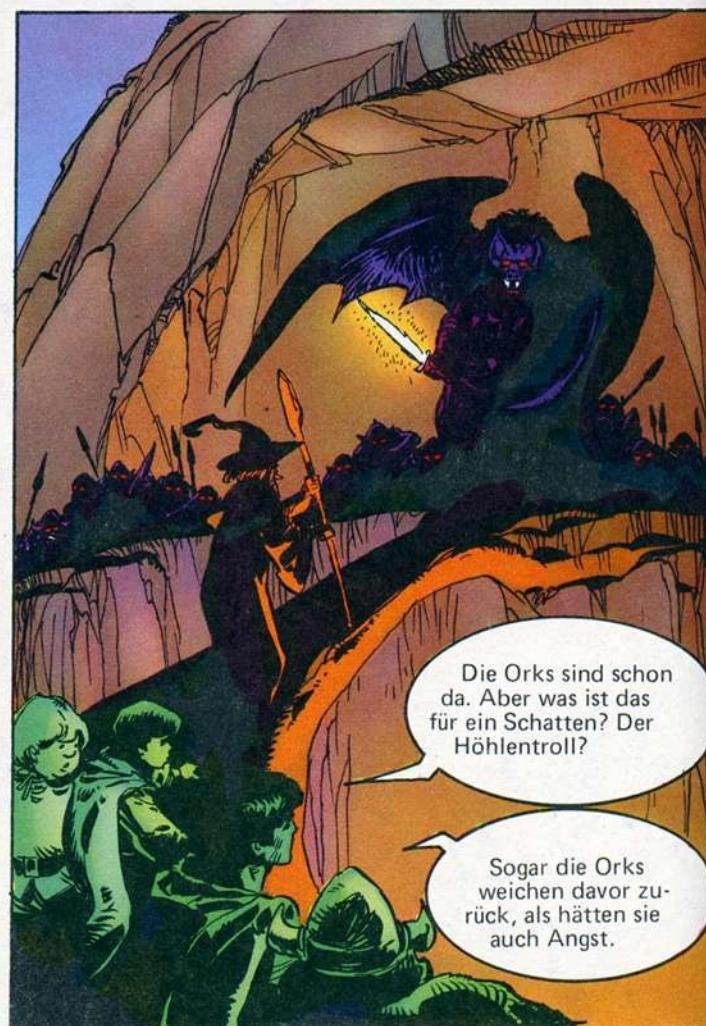
Die erbitterte Verteidigung der Gemeinschaft machte die Orks rasend...



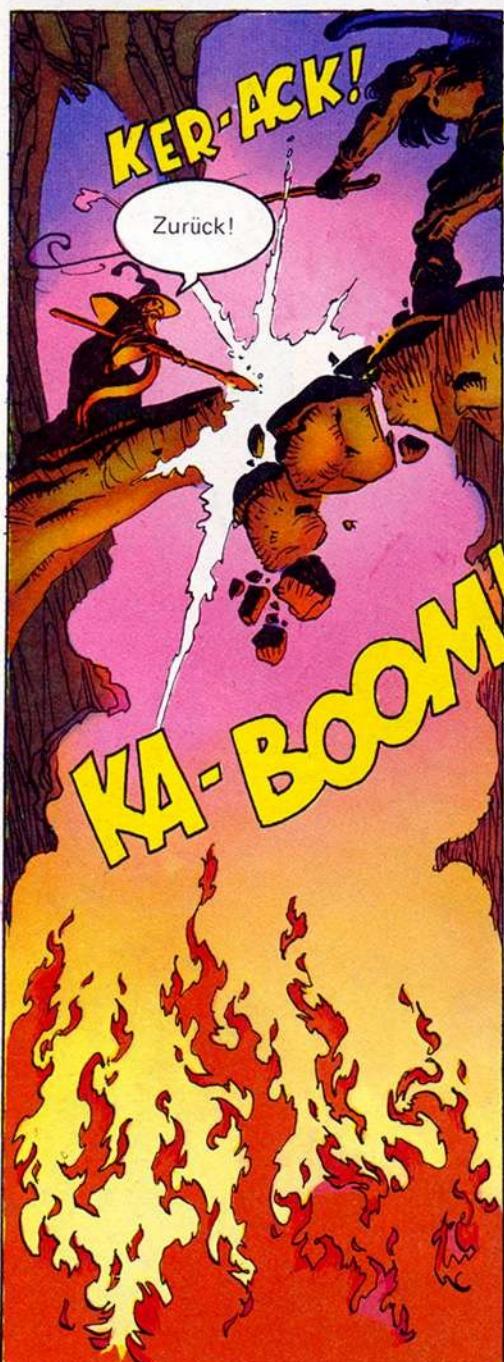
CRACK!

Wie geht es Frodo?

Ich glaube, wir haben ihn verloren!







L. BERMET 79

Die Gemeinschaft stand vor Entsetzen wie angewurzelt und starre in den Abgrund. Gerade als Aragorn und Boromir zurückkamen, wankte die Brücke und stürzte ein.



Ist das der Harnisch, den der Zwerg Thorin Bilbo gab? Bilbo gab ihn also an dich weiter. Ein nützliches Geschenk!

Gesegnet sei der alte Hobbit.

Kommt alle her. Ich möchte vor Sonnenuntergang am Wald von Lothlórien sein.

Lothlórien, Königreich der Elben.



Wußtet ihr, daß die Blätter von Lothlórien im Herbst golden werden und erst herabfallen, wenn die neuen Blätter spritzen?

Was ist, Frodo?

Ich weiß nicht. Ich dachte, ich hörte Füße und sah Lichter wie Augen. Aber als ich Stich zog, leuchtete die Klinge nicht. Wie Gandalfs Schwert würde es schimmern, wenn Orks in der Nähe waren.

Ich habe nichts gesehen und nichts gehört.



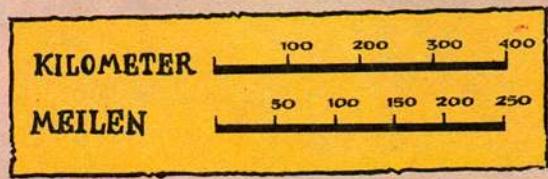
Dies ist Lothlórien, der Goldene Wald. Eine geheime Macht hält das Böse vom Land fern.

In Gondor haben wir gehört, es sei ein gefährliches Land. Die es betreten, kommen selten wieder zurück.





Auf den nächsten Seiten kommt die Karte der Mittelerde... wir können den Weg der Gemeinschaft nach Lothlorien (auch Lorien genannt) darauf verfolgen...



MITTE





Die Gemeinschaft blieb noch ein paar Tage in Lothlórien und genoß die Gastfreundschaft von Herrn Celeborn und Frau Galadriel.

Es ist so schön hier, und doch müssen wir bald weiter. Die Arbeit, die man *nie* beginnt, dauert am längsten.

Das ist nur zu wahr, Sam.

Ich hoffe sehr, daß wir Frau Galadriel noch sehen, ehe wir aufbrechen.

Dort ist sie, Herr, und sie scheint uns zuzuwinken.

Hier ist Galadriels Spiegel. Ich kann dem Spiegel befehlen, Dinge zu zeigen, die *waren*, die *sind*, und die noch *sein mögen*, aber was er nun sieht, weiß selbst der Weiseste nicht immer zu sagen.

Möchtest du hineinschauen?

Elbenzauber! O ja, ich will gern mal gucken, Herrin, wenn ich darf.

Komm, du sollst sehen, was du magst, aber *berühre* das Wasser nicht.

Ich sehe nur die Sterne... nein, wartet. Das Wasser wird trübe!







Morgens...



Und Ihr, Gimli, habt mir gezeigt, wie töricht es war, Zwerge zu mißtrauen. Ihr sollt ein besonderes Geschenk erhalten. Was wünscht Ihr Euch denn?

Eine Strähne von Frau Galadriels Haar als Erinnerung.

Man sagt, die Zwerge seien geschickt mit den Händen und wenig bereit, aber das stimmt nicht. Deine Bitte röhrt mich.

Der Fluß Silberlauf fließt rasch, wir müssen aufbrechen, ehe die Strömung stärker wird.



Der Baumstamm folgt uns. Ich könnte schwören, daß er manchmal gegen den Strom schwimmt. Und das dort sind... Augen!

Herr Frodo! Der Baumstamm dort hat Augen und paddelnde Füße!

Gegen den Baumstamm ist nichts einzuwenden, Sam, aber laß Augen und Füße weg.

Allerdings, Sam, habe ich auch Augen in den Bäumen gesehen, als wir uns damals vor den Orks versteckten. Huhu!

Orks!

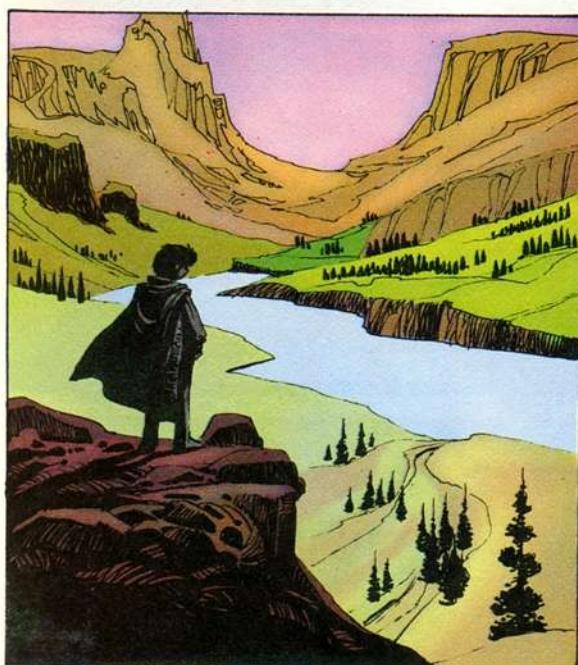
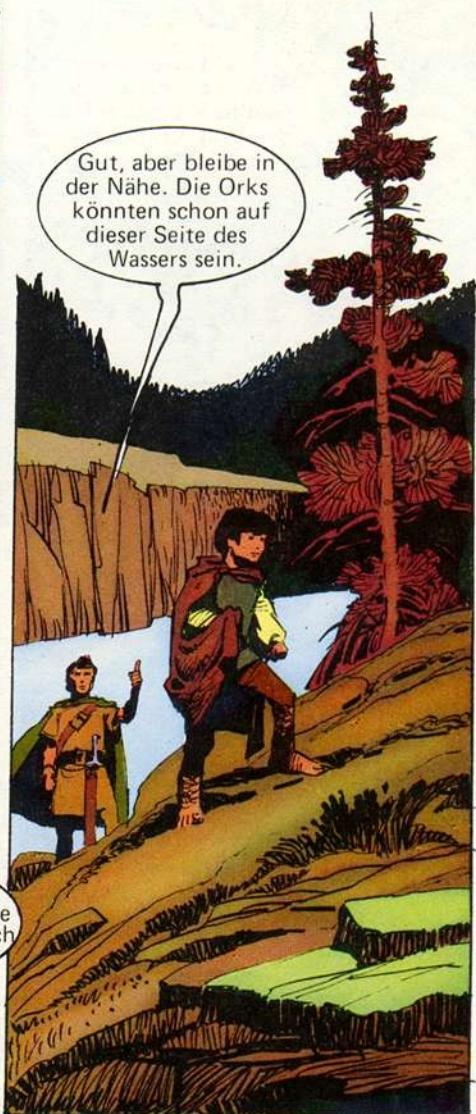
L BERMEJO 79

Hier draußen sind wir ihnen hilflos ausgeliefert. Unsere einzige Hoffnung ist, außerhalb ihrer Reichweite zu gelangen.

Laß nur, Sam. Mein Mithril-Harnisch hat mich wieder einmal beschützt.

Es wurde dunkel, wie geschaffen für die Nachtaugen der Orks. Die Orks schickten ihre gefiederten Pfeile auf die Elbenboote, die trotz ihres unscheinbaren Aussehens dem Angriff standhielten.

Sie paddelten die ganze Nacht und im Morgengrauen hatten sie das westliche Ufer erreicht.



Frodo stieg den Hang hinauf, bis er zu einem großen, flachen Stein kam. Von dort sah er zum Fluß und zur Insel Tol Brandir hinunter.





In seiner Angst tat Frodo das, was er für das einzig Richtigste hielt.



Wo warst du, Boromir? Hast du Frodo gesehen?

Ja, ich habe ihn oben auf dem Hügel getroffen und mit ihm gesprochen. Ich wurde böse und verlangte den Ring. Er verschwand!

Du hast ihn gezwungen, den Ring anzuziehen! Wir müssen ihn finden. Wann hast du Frodo zuletzt gesehen?

Vor einer halben Stunde oder einer Stunde. Ich weiß nicht. Ich bin ziemlich lange umhergelaufen.

Eine Stunde! So lange! Wir müssen ihn sofort suchen! Herr Frodo!

Wartet einen Augenblick. Wir müssen zu zweit gehen — haltet an! Wartet!

Wir werden uns alle verirren! Boromir! Gehe den beiden jungen Hobbits nach und beschütze sie! Ich folge den anderen!

Wir werden ihn niemals finden, Merry, vor allem, wenn er den Ring noch anhat.

Orks! Aragorn  
hatte richtig ver-  
mutet, daß sie schon  
auf dieser Seite  
sind.

Wir schaffen es  
nicht, Pippin. Es  
sind zu viele.

Ich stehe euch  
bei. Ich habe heute  
schon einen Hobbit  
verloren, das ist  
genug.

**THUNK!**

**CLANG!**

**THUNK!**

Wir schlagen  
sie zu-  
rück!

Zu leicht,  
Merry! Es ist, als  
würden sie sich ab-  
sichtlich zurück-  
ziehen.

**CLANG!**

Jetzt weiß  
ich, was du  
meinst.

Seid vorsichtig.  
Diese Orks sind nicht von  
Mordor. Und die Bilwiß-Krie-  
ger auch nicht. Solche Zeichen  
habe ich noch nie gesehen.  
Was könnte das „S“ be-  
deuten? Sauron?



Für  
Gondor!



Nie hatten Orks oder Bilwiß-Krieger solche Kühnheit gesehen. Viele feindliche Vasallen ergriffen die Flucht, im Glauben, Boromir sei mehr als nur ein Mensch. Nur die Bogenschützen blieben da.



Natürlich! Das „S“ steht für Saruman, nicht für Sauron. Das ist Sarumans Streitmacht. Ich muß Aragorn und die anderen warnen.



Richtig, Sam Gamdschie.  
Da gleitet ein Boot von allein  
ins Wasser. Herr Frodo  
muß da drin sein.



Ich komme,  
Herr Frodo! Ich  
komme!

Rette mich,  
Herr Frodo! Ich  
ertrinke. Ich kann  
deine Hand nicht  
sehen.

Von all den ver-  
flixten Ärgernissen  
bist du das Schlimm-  
ste Sam!

Oh, Herr Frodo,  
das ist hart! Du ver-  
suchst, ohne mich zu ge-  
hen und alles. Wenn ich  
nicht richtig geraten  
hätte, wo wärst du  
dann jetzt?

Hier ist sie. Tritt  
Wasser und zapple  
nicht so, sonst ken-  
tert das Boot.

Unterwegs nach Mordor.  
Allein. Mein Plan ist vereitelt.  
Aber ich bin froh, Sam, sehr  
froh. Und die anderen, nun,  
ich glaube kaum, daß wir  
sie wiedersehen wer-  
den.

Vielleicht doch,  
Herr Frodo. Viel-  
leicht doch.





Bisher erschienen:  
Herr der Ringe · Band 1  
Herr der Ringe · Band 2